

Psychologie

- ▶ **Diagnostik** in den Bereichen Kognition, Konzentration, Psychopathologie und Entwicklung.
- ▶ **Förderung** aller kognitiven Bereiche, insbesondere die schulischen Kompetenzen und Fähigkeiten bei Vorschulkindern. Unterstützung in der sozio-emotionalen Entwicklung.
- ▶ **Aufarbeitung** schwieriger familiärer Verhältnisse durch Spieltherapie und **Unterstützung** der Eltern im Umgang mit Kindern mit Behinderung bzw. besonderen Bedürfnissen.

Sozialpädagogik

- ▶ **Beratung** bei Erziehungsfragen und Hilfe bei Auffälligkeiten in der Eltern-Kind-Bindung durch Eltern-Kind-Angebote.
- ▶ **Förderung** der Elternkompetenz durch Elterntrainings und Aufzeigen weiterer Unterstützungsmöglichkeiten.

Heilpädagogik

- ▶ **Unterstützung** der kindlichen Entwicklung durch Spieltherapie, Anregung der kindlichen Wahrnehmung und Erfahrungswelt durch Fördermaterial.
- ▶ **Förderung von Sozialkompetenz** und erwünschtem Verhalten, auch in Kindertagesstätten und im heimischen Umfeld.

Offenes Beratungsangebot

In der Frühförderstelle werden Kinder von Geburt bis zu ihrer individuellen Einschulung betreut, sofern ein erhöhter Förderbedarf durch **den behandelnden Kinderarzt** und **die Frühförderstelle** festgestellt wurde. Die Gebühren werden in der Regel vom Bezirk Hessen und den Krankenkassen übernommen, für die Eltern entstehen keine Kosten.

Für ein erstes **Beratungsgespräch** können sich die Eltern auch vorab ohne Überweisung durch den Arzt an die Frühförderstelle KESS Offenbach wenden und telefonisch oder per E-Mail einen Termin vereinbaren.

Hier können Fragen zur Entwicklung des Kindes geklärt und ggfs. bereits eine erste Einschätzung der Fördernotwendigkeit vorgenommen werden.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8:30 Uhr bis 14:30 Uhr persönlich, außerhalb der Bürozeiten können Sie gerne auf den Anrufbeantworter sprechen.



Erziehung ist
Beispiel und Liebe –
sonst nichts
Friedrich Fröbel

KESS Offenbach - Interdisziplinäre Frühförderstelle
📍 Berliner Str. 114-116 | 63065 Offenbach
☎ 0176 55 86 43 26
✉ info@fruehfoerderung-offenbach-kess.de

KESS

Kindliche Entwicklung
und Sprache stärken

Interdisziplinäre
Frühförderstelle
Offenbach



Ganzheitlicher Ansatz

Das Grundkonzept interdisziplinärer Frühförderung ist ein **ganzheitlicher Ansatz**. Kinder mit Förderbedarf werden unter Einbeziehung der familiären Ressourcen in allen Bereichen ihrer Entwicklung unterstützt.

Das interdisziplinäre Team besteht aus

- » **Logopäden**
- » **Physiotherapeuten**
- » **Ergotherapeuten**
- » **Psychologen**
- » **Sozialpädagogen**
- » **Heilpädagogen**

Regelmäßiger Austausch der verschiedenen Therapeuten, die gemeinsam ein Kind betreuen, sichert die bestmögliche Förderung und damit eine **optimale Unterstützung** der kindlichen Entwicklung, sowie der Eltern und weiteren Bezugspersonen.

Therapie und Förderung

Logopädie

Einen Behandlungsschwerpunkt der Frühförderstelle KESS Offenbach stellen Auffälligkeiten in der Sprachentwicklung dar.

Die Frühförderstelle unterstützt Kinder mit Beeinträchtigungen in der Kommunikation und dem Erwerb der Verbalsprache.

- ▶ **Diagnostik** in den Bereichen Wortschatz, Grammatik, Syntax und Artikulation.
- ▶ **Förderung** der Kinder in ihrer Sprachentwicklung mit spielerischen Übungen.
- ▶ Berücksichtigung von Besonderheiten in der Sprachentwicklung bei **Deutsch als Zweitsprache und Mehrsprachigkeit**.
- ▶ **Behandlung** von Kindern mit Erkrankungen aus dem Bereich der Autismus-Spektrum-Störungen, sowie Kinder mit selektivem Mutismus und Stottern durch unsere Logopäden.
- ▶ Das **Heidelberger Elterstraining** bezieht die Eltern von Kindern mit Schwierigkeiten beim Spracherwerb mit ein und vermittelt wertvolle Tipps im häuslichen Bereich, um das Kind bestmöglich zu fördern.
- ▶ **Therapie** bei Schluck- und Fütterstörungen auch bei Säuglingen, Behandlung von Auffälligkeiten in der Mundmotorik.

Physiotherapie

- ▶ **Diagnostik und physiotherapeutische Behandlung** bei Funktions-, Bewegungs- und Aktivitätseinschränkungen.
- ▶ **Wahrnehmungsreize** werden gezielt gesetzt und Bewegungsabläufe vorbereitet.
- ▶ **Ziel der Physiotherapie:** Weiterentwicklung der Motorik zur Vermeidung von Sekundärschäden und Förderung der Selbstständigkeit im Alltag.
- ▶ Behandlungsbeginn bei Bedarf bereits im **Säuglingsalter**, um Folgeschäden bei Bewegungseinschränkungen vorzubeugen, bzw. die Eigenaktivität des Kindes anzuregen.

Ergotherapie

- ▶ **Diagnostik** in den Bereichen Motorik, Wahrnehmung, Koordination und Gleichgewicht.
- ▶ **Unterstützung** der Entwicklung der Fein- und Grobmotorik, Koordination und Gleichgewicht.
- ▶ **Förderung** der Graphomotorik, einer wichtigen Voraussetzung für einen problemlosen Schulstart.
- ▶ **Verbesserung** von (Körper-) Wahrnehmung und Konzentration, sowie Steigerung des Selbstwertes und Abbau von Ängsten.
- ▶ **Unterstützung** im Bereich Handlungsplanung, und Sequenzierung, sowie in der Impulskontrolle bei Kindern mit entsprechenden Auffälligkeiten.

